

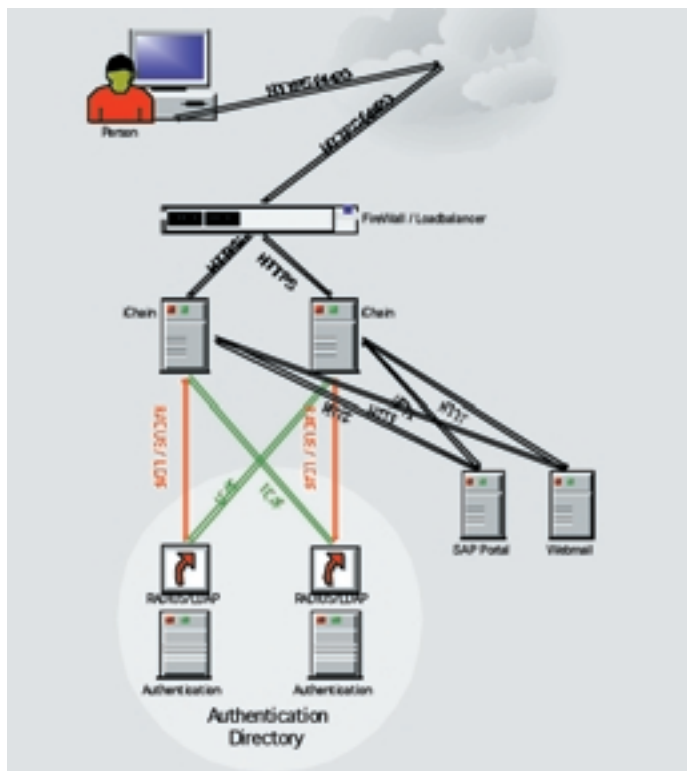


# Secure Remote Access mit ActivCard und iChain bei Alveo AG

Alveo ist ein international tätiges Unternehmen im Bereich Polyolefin-Schaumstoffe mit Hauptsitz in Luzern und beschäftigt 500 Mitarbeiter, davon ca. 50 am Standort in Luzern. Das Unternehmen betreibt seit längerer Zeit ein Web-Portal auf der Basis des SAP Enterprise Portal für die Mitarbeiter. Der Zugriff auf dieses Portal wird für die Mitarbeiter immer wichtiger, und in Zukunft sollen Kunden und Lieferanten ebenfalls direkt darauf zugreifen können.

Alveo beauftragte die Comicro-Netsys damit, Lösungen vorzuschlagen, welche den Zugriff auf verschiedene Systeme (z. B. Web Services) im Intranet vom Internet her ermöglichen. Aufgrund der technologischen Rahmenbedingungen bei Alveo entschied man sich letztlich beim Portal-Zugriff vom Internet für den Reverse-Proxy "iChain" von Novell. Dieser ermöglicht es, sowohl für eigene Mitarbeiter wie auch für externe Partner den Zugriff auf Ressourcen zentral zu verwalten. Diese Lösung bringt zudem aber noch folgenden Nutzen:

- iChain ist ein Reverse-Proxy, welcher den Zugriff auf Webseiten beschleunigt
- Es können unterschiedliche Authentisierungsmethoden und Passwort-Richtlinien kombiniert werden
- Anmeldebasierte Zugriffssteuerung auf Web-Inhalte
- Web Single Sign-On
- Zentrale Administration und Security Management
- Redundant implementierbar



## Zugriff auf alle Web Services im Intranet

iChain ermöglicht es einem Benutzer im Internet, auf Web Services im Intranet zuzugreifen. Er gibt dazu lediglich die URL der iChain-Box ein und meldet sich an iChain an. Sind die Anmeldeangaben korrekt, wird der Benutzer auf eine Standardseite weitergeleitet, von wo aus er dann die übrigen Intranet Services erreichen kann, sofern die Berechtigungen dazu erteilt wurden. Alle Einstellungen und Berechtigungen werden in iChain definiert, so z.B. auch die verwendeten Kommunikationsprotokolle.

Die Kommunikation zwischen dem Web-Browser des Benutzers und iChain wird niemals umgeleitet. Die Umleitung geschieht erst zwischen iChain und dem Zielsystem. Somit ist gewährleistet, dass ein Internet-Benutzer niemals direkt auf einen Intranet-Webserver zugreift.



## Starke Authentisierung für iChain und VPN

Die Mitarbeiter der Alveo erhalten über iChain Zugang zu allen Web Services im Intranet, als wären sie an einem PC im Büro. Um die Sicherheit zu gewährleisten, wurde für die Mitarbeiter zusätzlich eine starke Authentisierung mit Tokens von ActivCard implementiert. Externe Partner müssen sich mit Benutzername und Passwort anmelden. Die ActivCard Token werden ebenfalls für die VPN Anmeldung an der Cisco PIX Firewall verwendet.

Die Verwaltung der Token und des RADIUS Servers wird zentral im Authentication Directory (Novell NDS eDirectory) vorgenommen. Die Authentisierung aus iChain und der Firewall (VPN) geschieht über Radius. Alveo hat sich für die Lösung von ActivCard entschieden weil:

- der ActivCard Server voll LDAP- und eDirectory-fähig ist.
- die Token kein Ablaufdatum haben (Batterie kann gewechselt werden).
- der Authentisierungsvorgang sicher ist, da der PIN nicht übermittelt wird.
- die Lösung mit SmartCard und USB-Keys zu einer vollständigen Identity Management Lösung erweitert werden kann.

## Beat Schwegler,

### IT Manager der Alveo AG



Dank der guten Beratung und Umsetzung durch die Comicro-Netsys konnte eine hervorragende Lösung für den sicheren Zugang zu unseren Systemen aus dem Internet gefunden und implementiert werden. So sind wir in der Lage, unseren Kunden und Partnern einen besseren Service zu bieten.

# ALVEO